

Nordrhein-Westfalen

## Schulen testen KI-Einsatz

**[15.01.2025] Ab Februar setzen 25 nordrhein-westfälische Schulen Künstliche Intelligenz im Mathe- und Deutschunterricht ein. Sie nehmen an einem Pilotprojekt des Schulministeriums und der Universität Siegen teil, das den sinnvollen KI-Einsatz ergründen will.**

In Nordrhein-Westfalen wird ab dem 1. Februar 2025 an 25 Schulen erprobt, wie Künstliche Intelligenz sinnvoll im Mathematik- und Deutschunterricht eingesetzt werden kann. Wie das nordrhein-westfälische Ministerium für Schule und Bildung mitteilt, handelt es sich um ein Pilotprojekt des [Schulministeriums](#) und der [Universität Siegen](#). Die ausgewählten Schulen verteilen sich auf die fünf Regierungsbezirke des Landes, wobei alle Schulformen mit Sekundarstufe I vertreten sind. Dazu zählen neun Gymnasien, sieben Gesamtschulen, drei Sekundarschulen, drei Realschulen, zwei Hauptschulen sowie ein Weiterbildungskolleg. Ausgewählt wurden die Schulen von der oberen Schulaufsicht und dem Projektteam der Universität Siegen. Zuvor haben die Bildungseinrichtungen Bewerbungen eingereicht und darin ihre Konzepte rund um die Themen Digitalisierung und KI vorgestellt. „Die 25 Schulen gehören nun zu den Pionieren, die KI im Unterricht unter wissenschaftlicher Begleitung einsetzen“, sagt Schulministerin Dorothee Feller. „Auch Schulen, die nicht für das Projekt ausgewählt wurden, werden von den Erkenntnissen profitieren und können sich an Beispielen aus der Unterrichtspraxis der Pilotschulen orientieren.“ Bereits ab dem ersten Projektjahr werden erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung sowie Best-Practice-Beispiele auf einer [Website](#) veröffentlicht, heißt es vonseiten des Ministeriums.

Die Schulen erhalten nun einen DSGVO-konformen Zugang zu verschiedenen Large Language Models, mit denen sie Lehr- und Lernmöglichkeiten fachbezogen entwickeln und im Unterricht erproben können. Die Universität Siegen werde die teilnehmenden Schulen wissenschaftlich begleiten. Auch werde sie sie fachlich dabei unterstützen, in einem geschützten Rahmen einen sicheren Umgang mit KI im Fachunterricht und in Leistungsüberprüfungen zu erproben. Formate, die sich dabei bewähren, können in die schulinternen Medienkonzepte und Curricula der Schulen aufgenommen werden, um das Lernen mit KI nachhaltig zu verankern. Das Projekt soll bis 31. Juli 2027 laufen. Laut Schulministerium stellt die Landesregierung dafür insgesamt über eine Million Euro bereit.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, KI, Nordrhein-Westfalen